

Gemeinde Gais



Informationsschrift

März 1985 - Nr. 9

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

Teil	I: Wichtigste Beschlüsse des Gemeinderates und des Gemeindeausschusses	1
	1. Beschlüsse des Gemeinderates	1
	2. Beschlüsse des Gemeindeausschusses	21
Teil	II: Interessantes - Wissenwertes	26
	1. Überblick über die Investitionen in der Verwaltungsperiode 1980-1985	26
	2. Stromversorgung in Uttenheim	29
	3. Zu Gast in Stumm (Zillertal)	30
	4. Aus dem Standes- und Meldeamt	32
	5. Wasserinteressentschaft Gais	36
	6. Kanalreinigung	36
	7. Veranstaltungskalender für das Jahr 1985	36
	8. Programm der 1000-Jahr-Feier in Gais	38
	9. "Aussendungsfeier in Gais"	39
Teil	III: Beiträge der Vereine	41
	1. Freiwillige Feuerwehr Mühlbach Gais	41
	2. Schützenkompanie Uttenheim	42
	3. Musikkapelle Gais	43
	4. Männergesangsverein Gais	44
	5. Tennisclub Gais	46
	6. Theaterverein Gais	48
	7. Katholischer Familienverband - Zweigstelle Gais	50
	8. Wanderbund Gais	52
	9. Eissportverein Gais	54
	10. ASGB: Das aktuelle Interview	55
	11. Landesverband für Heimatpflege - Ortsver- tretung Gais/Uttenheim	59

Liebe Mitbürger!

In der Jännerausgabe der Informationsschrift 1984 habe ich über zwei große Bauvorhaben - die Grundschule in Gais und das Vereinshaus in Uttenheim - berichtet. Die Schule in Gais ist inzwischen fertiggestellt und mit ihr auch die Turnhalle, die die ganze Woche am Abend voll ausgelastet ist. Die Gemeindeverwalter sind deshalb der Ansicht, daß diese Investition nicht vergebens war. Am Vereinshaus in Uttenheim muß allerdings heuer noch gearbeitet werden, aber in absehbarer Zeit wird auch dieses - bis auf die Theaterbühne - fertig sein.

Im heurigen Jahr wird der Schwerpunkt auf den Um- und Ausbau der Grundschule in Mühlbach gelegt werden, ferner auf die Fertigstellung des Feuerwehrhauses in Mühlbach, und schließlich stehen noch Kanalisierungs- und Erschließungsarbeiten in Uttenheim und Gais auf dem Programm.

Ich stelle mit Zufriedenheit fest, daß der Großteil des Programms, das sich die Gemeindeverwaltung für die Verwaltungsperiode 1980-1985 gesetzt hat, verwirklicht wurde. Ich fühle mich deshalb verpflichtet, in aufrichtiger Dankbarkeit den Gemeinderäten, dem Herrn Sekretär und den Beamten ein "Vergelt's Gott" auszusprechen für die gute Zusammenarbeit in den fünf Jahren.

Den Mitbürgern sei auf diesem Wege für ihr Verständnis gedankt, wenn auch manchmal nicht alles nach ihren Vorstellungen verwirklicht wurde.

Auch in diesem Jahr habe ich wieder eine Bitte an alle Eltern, besonders aber an die jungen Mitbürger. Es kommt immer wieder vor, daß im Frühjahr das verdorrte Gras angezündet wird und dadurch Busch- und Waldbrände ausgelöst werden. Ich ersuche deshalb die Kinder, dieses gefährliche Spiel mit dem Feuer zu unterlassen, da sonst die Eltern mit empfindlichen Strafen rechnen müssen.

Das nächste Anliegen ist das Hundeproblem. Immer wieder werden bei mir Klagen vorgebracht, daß so viele Hunde im Dorf herumstreunen. Ich bin der Anschauung, daß jeder Hundebesitzer so viel Rücksicht seinen Mitbürgern gegenüber aufbringen soll, daß er seinen Hund, sofern er unbedingt einen haben muß, nicht frei herumlaufen läßt, sondern im Garten oder Haus hält. Wenn alle versuchen, das bestmögliche zu tun, so wird es bestimmt Frieden unter den Bürgern geben.

Zum Schluß wünsche ich allen von ganzem Herzen Gesundheit im Jahr 1985; der nächsten Gemeindeverwaltung wünsche ich viel Erfolg bei der großen Verantwortung in der Gemeindestube.

Mit freundlichem Gruß

EUER BÜRGERMEISTER

- Max Brugger -



Gais, am 28. Februar 1985

Liebe Mitbürger!

Als Verfasser der Informationsschriften sei es mir erlaubt, zu der letzten Nummer in dieser Verwaltungsperiode auch einige Anmerkungen hinzuzufügen.

Zunächst bin ich den Mitbürgern wohl eine Erklärung schuldig, warum diese Nummer der Informationsschrift erst jetzt im März erscheint. Wie allgemein bekannt sein dürfte, finden voraussichtlich am 12. Mai Gemeinderatswahlen statt. Nachdem der Gemeinderat 45 Tage vor der Wahl aufgelöst wird, bedeutet dies, daß der Gemeinderat nur noch bis Ende März im Amt ist. Innerhalb dieser Zeit aber hat der Gemeinderat noch den Haushaltsplan für das Jahr 1985 zu genehmigen. Und man war der Meinung, daß dieser wichtige Beschluß, mit dem ja die Weichen für das laufende Jahr gestellt werden, noch in der letzten Nummer dieser Verwaltungsperiode veröffentlicht werden sollte. So scheinen denn auch in dieser Nummer auf den Seiten 13 und 14 die wichtigsten Beschlüsse der ersten zwei Gemeinderatssitzungen dieses Jahres auf, während bei den Ausschlußbeschlüssen, wie üblich, nur der Zeitraum Juli bis Dezember 1984 berücksichtigt wurde.

Dann möchte ich mich entschuldigen für Fehler, die mir unterlaufen sind. Das Fehlerteufelchen hat immer wieder kräftig mitgemischt, sobald ich die Arbeit zu Papier gebracht habe. Und bei der Korrektur habe ich beim besten Willen manches, was falsch war, übersehen. So war in der Nummer 7 vom Jänner 1984 auf Seite 1 zu lesen, daß 70.000 Liter Heizöl um einen Betrag von ca. 70.000.000.- Lire angekauft werden. Der aufmerksame Leser hat natürlich sofort gemerkt, daß das Heizöl, Gott sei Dank, noch nicht einen Literpreis von 1.000.- Lire erreicht hat. In Wirklichkeit belief sich die Summe auf ungefähr 40.000.000.- Lire. In der gleichen Nummer scheint auf S. 22 als Mitglied des Gemeindegemeinschaftsausschusses Seeber Alois auf; natürlich hätte es Seeber Oskar heißen müssen. Ich bitte um Nachsicht!

Schließlich möchte ich noch allen danken, die mir bei der Arbeit für die Informationsschriften geholfen haben. Ich denke da vor allem an die Beamten im Gemeindeamt, die ich in der Zeit, in der ich das Material für die Informationsschriften gesammelt habe, besonders oft belästigt habe, die aber dennoch immer sehr zuvorkommend waren und sich redlich bemüht haben, mit die erbetenen Informationen zu liefern. Danken möchte ich nochmals allen Vereinen und Organisationen; durch ihre Beiträge war die Informationsschrift wohl weit mehr als nur ein Gemeindeamtsblatt.

Der Verfasser der Informationsschriften

- Albert Forer -

Albert Forer

Gais, im März 1985

Teil I: WICHTIGSTE BESCHLÜSSE des
Gemeinderates und des Gemeindeausschusses

1. Beschlüsse des Gemeinderates
=====

Im zweiten Halbjahr 1984 trat der Gemeinderat zu vier Sitzungen zusammen; dabei wurden 47 Beschlüsse gefaßt.

3. Sitzung des GR vom 11.07.1984: 17 Tagesordnungspunkte

Punkt 3: Anwendung des Verwaltungsüberschusses 1983 und Änderungen am Kassahaushalt sowie in der Rückständegebarung; Fondumbuchungen

In den Haushalt 1984 wurde ein voraussichtlicher Verwaltungsüberschuß von 184.639.030.- Lire eingebaut. Nach Genehmigung der Abschlußrechnung ergibt sich aber ein tatsächlicher Verwaltungsüberschuß von 325.022.467.- Lire, so daß weitere Geldmittel in Höhe von 140.383.467.- Lire zur Verfügung stehen. Diese Mittel sollen wie folgt verwendet werden:

Umbau Altersheim St. Josef/Sand in Taufers	44.000.000.- Lire
Ausführungsprojekt Gemeindezentrum	23.000.000.- Lire
Asphaltierungsarbeiten	35.000.000.- Lire
Instandhaltung von Kultusgebäuden	22.500.000.- Lire
Einrichtungsgegenstände für die Grundschulen	15.883.437.- Lire

Einstimmig wird die vorgeschlagene Verwendung des Verwaltungsüberschusses sowie eine Fondumbuchung in Höhe von 7.500.000.- Lire gutgeheißen.

Punkt 5: Beteiligung an den Kosten für den Umbau des Altersheimes St. Josef in Sand in Taufers

Die Verwaltung des Altersheimes St. Josef in Sand in Taufers beabsichtigt schon seit einiger Zeit, das Altersheim umzubauen; sie hat die umliegenden Gemeinden - Sand in Taufers, Mühlwald, Gais - um finanzielle Unterstützung ersucht.

Das von der Altersheimverwaltung in Auftrag gegebene Projekt sieht Kosten in Höhe von 1.500.000.000.- Lire vor; für die Finanzierung sollen zu einem Drittel das Land, zu einem Drittel die Talgemeinschaft Pustertal und zu einem Drittel die Gemeinden, die sich am Bau beteiligen, aufkommen.

Unter den betroffenen Gemeinden wurde unter Berücksichtigung der jeweiligen Bevölkerungszahl folgender Aufteilungsschlüssel festgelegt:

Gemeinde Sand in Taufers	- 62 Prozent
Gemeinde Mühlwald	- 21 Prozent
Gemeinde Gais	- 17 Prozent

Es muß erwähnt werden, daß bei der Gemeinde Gais für die Berechnung des Prozentsatzes nur die Hälfte der Bevölkerung herangezogen wurde, weil für die andere Hälfte im zukünftigen Bezirksaltersheim von Bruneck Plätze reserviert werden sollen.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, sich an den Kosten für den Umbau und die Erweiterung des Altersheimes St. Josef in Sand in Taufers zu beteiligen, und zwar im Ausmaß von 17 Prozent.

Für das erste Baujahr beträgt der Kostenanteil der Gemeinde Gais 44.000.000.- Lire.

Punkt 6: Zweckbestimmung der Mittel gemäß Landesgesetz Nr. 27/78 für das Arbeitsprogramm 1984

Für das Finanzjahr 1984 stehen der Gemeinde aus dem Landesgesetz Nr. 27 132.717.000.- Lire zu.

Einstimmig wird beschlossen, die Geldmittel wie folgt zu verwenden:

Bau von Kanalisierungs- und Kläranlagen	62.717.000.- Lire
Ablöse des Bahnhofsgeländes	70.000.000.- Lire

Punkt 7: Genehmigung des Projektes für die Verlängerung der Kanalisierung in der Kehlburger Straße in Gais

Für die Verlängerung der Kanalisierung in der Kehlburger Straße und für deren Ausbau hat die Gemeindeverwaltung ein Projekt in Auftrag gegeben. Das vorliegende Ausführungsprojekt sieht Kosten von insgesamt 96.900.000.- Lire vor (79.230.000.- Lire Bausumme, 17.670.000.- Lire zur Verfügung der Verwaltung für verschiedene Spesen wie Mehrwertsteuer usw.).

Mit 12 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung wird das vorliegende Projekt genehmigt.

Punkt 9: Erteilung des Auftrages für die Ausarbeitung des Ausführungsprojektes für das neue Gemeindezentrum

Es wird einstimmig beschlossen, Arch. Dr. Otto Irsara aus Bruneck, der bereits das Vorprojekt erstellt hat, mit der Ausarbeitung des Ausführungsprojektes zu betrauen. Das Honorarangebot beläuft sich nach Abzug eines Skontos von 10 Prozent auf 18.539.000.- Lire (ohne Mehrwertsteuer und ohne Beitrag an die Pensionskasse).

Punkt 10: Tarifierhöhung für die Anwendung der Gebühr zum Einsammeln und zum Abtransport des festen Mülls für das Jahr 1985

Bereits in der Sitzung des Gemeinderates vom 13. März 1984 wurden in Anwendung des Finanzierungsgesetzes Nr. 730 vom 27.12.1983 die Tarife für das Jahr 1984 um 13 Prozent erhöht. ¹ Trotz dieser Erhöhung ist es nicht möglich, den Dienst wie vorgesehen kostendeckend zu führen, so daß eine weitere Anhebung der Tarife vorgenommen werden muß, und zwar mit Wirkung ab 1. Jänner 1985. Mit dieser Erhöhung sollte es möglich sein, die tatsächlich anfallenden Kosten zu decken.

Einstimmig wird beschlossen, die für das Jahr 1984 festgelegten Müllabfuhrtarife ab 1. Jänner 1985 um 13 Prozent zu erhöhen.

Folgende Tabelle bietet einen Überblick über die bisherigen Tarife und die Tarife, die ab 1. Jänner 1985 gültig sind.

Kategorie	Tarif 1984	Erhöhung 13%	Tarif 1985
1. Kat.: Wohnungen, Wohnungen mit Zimmervermietung und Urlaub auf dem Bauernhof	198.-	26.-	224.-
3. Kat.: Gasthöfe, Bars, Kaffeehäuser, Restaurants, Hotels, Versammlungs- und Vergnügungslokale, Geschäfte und Verkaufslokale für Handel, Banken usw.	622.-	81.-	703.-
4. Kat.: Pensionen, Garnis, öff. Ämter, Ämter für Freiberufler, Handel, Industrie usw.	542.-	70.-	612.-
6. Kat.: Industrieanlagen, Werkstätten jeder Art, Lagerhäuser, die nicht einem Industrie- oder Handelsbetrieb angeschlossen sind, Garagen, welche nicht den Wohnungen angeschlossen sind und welche nicht ausschließlich dem Besitzer oder dem Mieter dienen	198.-	26.-	224.-

In diesem Zusammenhang wird noch vereinbart, auch die öffentlichen Gebäude in die Berechnung einzubeziehen und mit dem Tarif, der für Wohnungen angewendet wird, zu besteuern.

1 S. Informationsschrift Nr. 8, S. 1

Punkt 11: Festsetzung des Monatsbeitrages für den Besuch des Kindergartens im Schuljahr 1984/85

Einstimmig wird beschlossen, für das erste Kind den Beitrag auf 22.000.- Lire anzuheben, während für das zweite Kind aus der gleichen Familie wie schon im Vorjahr pro Monat 16.000.- Lire zu entrichten sind.

Punkt 14: Beitritt zum Jugenddienst des Dekanates Taufers

Vor vier Jahren wurde vom Dekan von Taufers, Herrn Leo Munter, der "Jugenddienst Dekanat Taufers" ins Leben gerufen. Der Jugenddienst ist für die außerschulische, religiös orientierte Kinder- und Jugendarbeit des ganzen Tauferer-Ahrntales zuständig. Die Tätigkeit des Jugenddienstes wird durch Eigenleistungen der angeschlossenen Pfarreien sowie durch Beiträge der Gemeinden und des Landes finanziert.

Da auch die Pfarre Gais nun wirkliches Mitglied des Jugenddienstes ist, ist es angebracht, daß auch die politische Gemeinde Stellung bezieht.

Diese Initiative wird von den Gemeinderäten sehr begrüßt, da sie sich der Jugendlichen annimmt und sich bemüht, ein wertorientiertes Programm anzubieten. Einstimmig wird deshalb der Beitritt zum Jugenddienst gutgeheißen, und es wird beschlossen, die vorgesehenen Kosten zu übernehmen.

Punkt 15: Genehmigung des Ausführungsprojektes für den Umbau und die Sanierung der Grundschule Mühlbach

Das Ausführungsprojekt für den Umbau der Grundschule Mühlbach liegt nunmehr vor; die Kosten für den Umbau belaufen sich auf 254.100.000.- Lire.

Damit die Höhe des Beitrages aus dem Schulbautengesetz festgesetzt werden kann, ist es erforderlich, daß das Projekt vom Gemeinderat genehmigt wird.

Einstimmig wird das Ausführungsprojekt genehmigt.

4. Sitzung des GR vom 28.09.1984: 19 Tagesordnungspunkte

Punkt 2: Genehmigung der Mehrausgaben bei den Arbeiten zum Umbau und zur Erweiterung der Grundschule Gais und für den Zubau der Turnhalle

Die Abrechnung für das gesamte Bauvorhaben liegt zwar noch nicht vor; aber aufgrund des fünften Baufortschrittes ergeben sich Mehrausgaben von 173.887.610.- Lire. Bauleiter Dr.-Ing. Benjamin Geat hat in einem Bericht dargelegt, wie sich dieser Beitrag zusammensetzt.

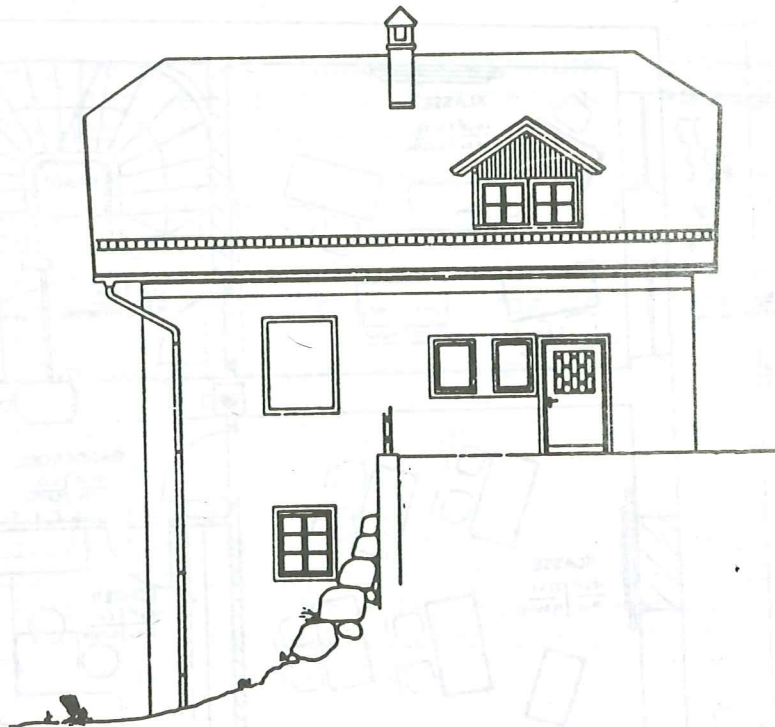
Mit 13 Ja-Stimmen bei einer Nein-Stimme werden die entstandenen Mehrausgaben genehmigt.

Oben

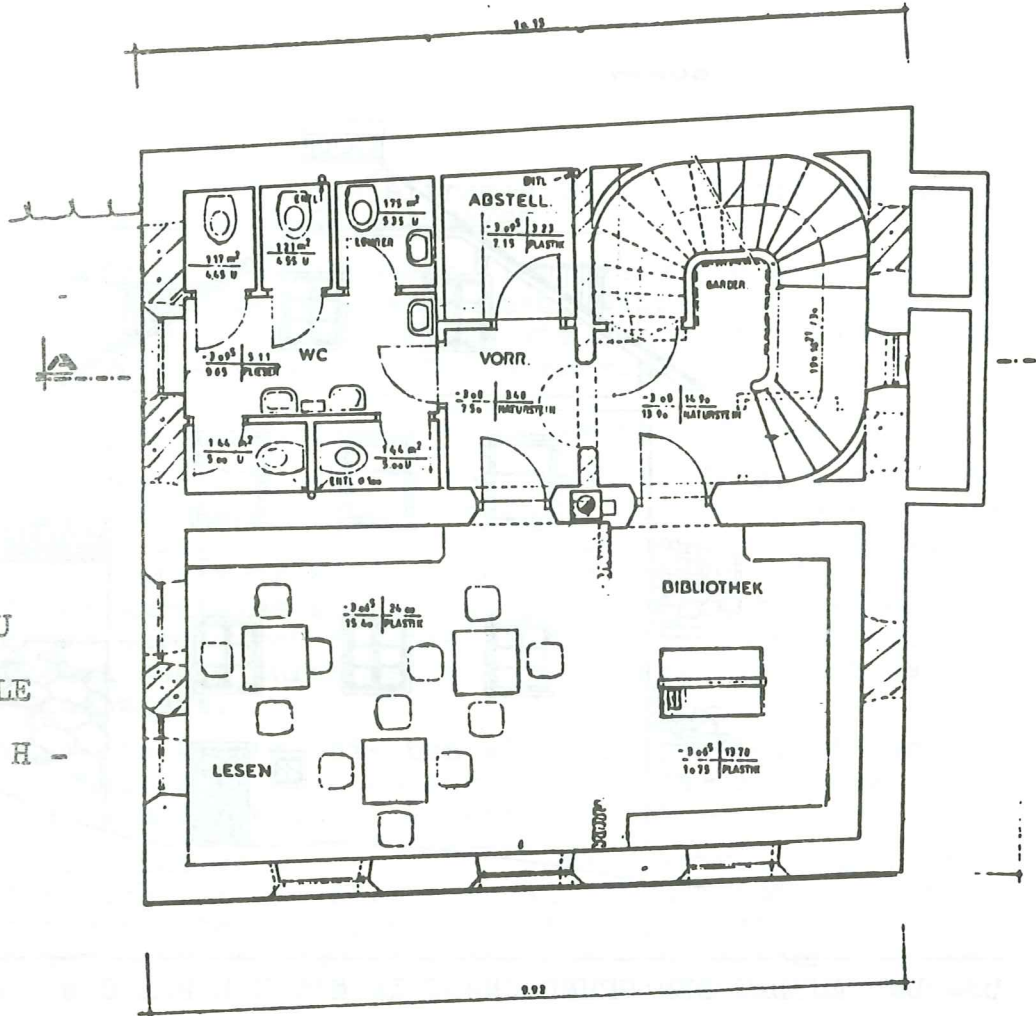


UM- UND AUSBAU DER GRUNDSCHULE IN M Ü H L B A C H - Ansichten

Unten

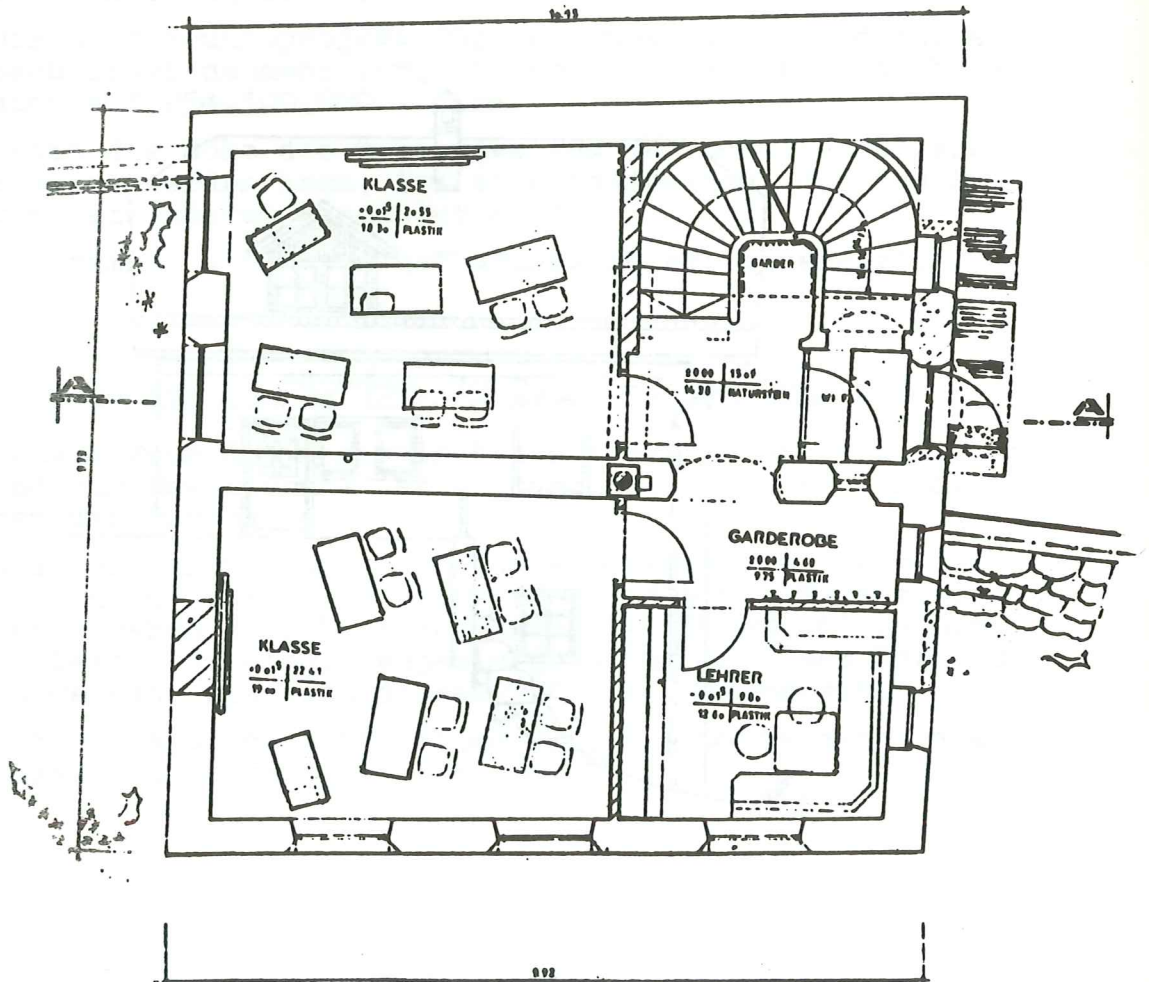


Untergeschoss



UM- UND AUSBAU
DER GRUNDSCHULE
MÜHLBACH -
Grundrisse

Erdgeschoss



Punkt 3: Vergabe der Arbeiten für den Ausbau des Wolkensteinweges in Uttenheim

Für die Verwirklichung des Bauvorhabens liegen zwei Angebote vor; auf die Ausschreibungssumme von 44.705.700.- Lire bietet die Fa. Kofler & Co. KG aus Olang einen Preisnachlaß von 1,10 Prozent, während die Fa. Rech & Söhne aus Bruneck einen Aufschlag von 19,5 Prozent verlangt.

Einstimmig werden die Arbeiten der Fa. Kofler & Co. KG aus Olang im privaten Verhandlungswege zugesprochen.

Punkt 6: Zweckbestimmung der Zusatzmittel gemäß Landesgesetz Nr. 27/78 für das Jahr 1984

Im Rahmen des Nachtragshaushaltes des Landes wurden auch die Mittel des Landesgesetzes Nr. 27 aufgestockt; daraus stehen der Gemeinde Gais 108.586.000.- Lire zu.

Einstimmig wird beschlossen, die zusätzlichen Geldmittel für folgende Bauvorhaben zu verwenden:

Bau von Kanalisierungs- und Kläranlagen	35.000.000.- Lire
Ausbau der Sportanlagen	40.000.000.- Lire
Bau der Feuerwehrrhalle in Mühlbach	33.586.000.- Lire

Punkt 8: Ernennung in die Stammrolle des Buchhalters Johann Niederwanger

Herr Johann Niederwanger hat am 1. August 1983 die Stelle als Buchhalter bei der Gemeindeverwaltung angetreten. Nachdem er das Probejahr gut abgeschlossen hat, wird nun einstimmig beschlossen, ihn ab 1. August 1984 in die Stammrolle aufzunehmen.

Punkt 9: Weiterführung des Schulausspeisungsdienstes in den Grundschulen der Gemeinde und Festsetzung des Beitrages für den Besuch der Ausspeisung

Einstimmig wird beschlossen, den Schulausspeisungsdienst auch im bereits begonnenen Schuljahr 1984/85 weiterzuführen, sofern sich ungefähr 40 Prozent der Schüler daran beteiligen. Sofern Schüler nicht die Voraussetzung für die unentgeltliche Verabreichung der Jause haben, wird festgesetzt, daß der monatlich zu entrichtende Beitrag gleich belassen wird wie im Vorjahr.

Punkt 10: Errichtung einer öffentlichen Bibliothek und Genehmigung der Satzungen

Im Sinne des Landesgesetzes Nr. 41 vom 7. November 1983 und der entsprechenden Durchführungsverordnung wird einstimmig beschlossen, eine öffentliche Bibliothek mit vorläufigem Hauptsitz in Uttenheim zu errichten und die betreffenden Satzungen zu genehmigen. Träger der Bibliothek ist die Gemeindeverwaltung.

Punkt 12: Ernennung des Bibliotheksrates

In den Satzungen der örtlichen öffentlichen Bibliothek ist auch die Bestellung eines Bibliotheksrates vorgesehen. Zu den Aufgaben des Bibliotheksrates gehören u.a.:

- Erstellung und Genehmigung des Haushaltsvoranschlages
- Festlegung der Richtlinien für die Auswahl von Büchern und anderen einschlägigen Beständen
- Festlegung der Benutzerordnung und der Öffnungszeiten
- Erstellung des Tätigkeitsprogrammes der Bibliothek

Der Bibliotheksrat setzt sich aus zwei Vertretern der Gemeinde, zwei Vertretern der Pfarrgemeinderäte und einem Vertreter der Grundschule zusammen; nachdem im konkreten Fall Schulbibliothek und örtliche Bibliothek kombiniert sind, entsendet die Schule noch ein weiteres Mitglied in den Bibliotheksrat.

Aufgrund der unterbreiteten Vorschläge (Pfarrgemeinderäte und Grundschule) sowie der durchgeführten Wahl (Vertreter der Gemeinde) setzt sich der Bibliotheksrat aus folgenden Vertretern zusammen:

Forer Albert	- Vertreter der Gemeinde
v. Sternbach Christoph	- Vertreter der Gemeinde
Kronbichler Dr. Alois	- Vertreter des Pfarrgemeinderates Gais
Nocker Johanna	- Vertreterin des Pfarrgemeinderates Uttenheim
Furggler Dr. Richard	- Vertreter der Grundschule
Auer Anna	- Vertreterin der Grundschule

Punkt 13: Benennung von Straßen in der Ortschaft Gais

Die Baufirma König hat im Bereich des Pfarrgrundes Wohnungen gebaut. Da diese Wohnungen allmählich bezogen werden, ist es notwendig, der Zufahrtsstraße einen Namen zu geben.

Einstimmig wird beschlossen, die Straße mit der Bezeichnung "Im Pfarrgrund" - italienisch ebenfalls "Im Pfarrgrund" - zu benennen.

Punkt 16: Vergabe mittels Privatversteigerung der Arbeiten für den Bau der Kanalisierung in der Kehlburger Straße

Die Ausschreibungssumme beträgt 79.230.000.- Lire.

Einstimmig wird beschlossen, die Arbeiten auf dem Wege der Privatversteigerung zu vergeben, und zwar an jene Firma, die das günstigste Angebot unterbreitet.

Punkt 17: Vergabe der Arbeiten für die Einrichtung des Foyers im Mehrzweckgebäude von Uttenheim

Für die Gestaltung des Foyers hat die Gemeindeverwaltung mehrere Vorschläge eingeholt. Von diesen Vorschlägen sagt

dem Gemeinderat derjenige des Tischlereibetriebes Walter Baumgartner aus Bruneck am besten zu. Einstimmig wird deshalb der Auftrag für die Gestaltung des Foyers an die Fa. Walter Baumgartner erteilt; die Kosten belaufen sich auf 31.480.000.- Lire. In dieser Summe ist die Polsterung der Sitzgarnituren und die Mehrwertsteuer nicht enthalten.

Punkt 18: Ernennung der Prüfungskommission für die Besetzung der Stelle eines Arbeiters/Straßenwärters

Mit 13 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung ernennt der Gemeinderat für den öffentlichen Wettbewerb zur Besetzung der Stelle eines Arbeiters/Straßenwärters folgende Bewertungskommission:

Brugger Max	- Vertreter der Gemeinde
Rettenbacher Dr. Franz	- Vertreter des Landes
Prader Alois	- Vertreter der Angestellten bei öffentlichen Körperschaften

5. Sitzung des GR vom 30.10.1984: 11 Tagesordnungspunkte

Punkt 3: Genehmigung der Vereinbarung über neue Preise für die Fliesen und kalten Böden beim Mehrzweckgebäude in Uttenheim

Die Arbeiten für die Verlegung der Fliesen und kalten Böden wurden der Fa. Heinrich Clara aus St. Martin in Thurn übergeben.

Im Zuge der Ausführungsarbeiten hat man es als zweckmäßig angesehen, durch die erwähnte Firma auch die Gehsteige und den Musikpavillon gestalten zu lassen. Dadurch ergibt sich nun die Notwendigkeit der Vereinbarung neuer Preise für die dafür notwendigen Materialien. Die Summe dieser zusätzlichen Ausgabe beläuft sich auf 31.409.344.- Lire (ohne Mehrwertsteuer).

Einstimmig wird die Vereinbarung der neuen Preise genehmigt.

Punkt 4: Vergabe der Arbeiten für den Bau der Kanalisierung und der Wasserleitung in der Sport- und Erholungszone in Gais und Ernennung des Bauleiters

Die Ausschreibungssumme für diese Arbeiten beläuft sich auf 69.017.600.- Lire.

Einstimmig werden die Arbeiten an die Fa. Betonform OHG des Gartner Johann & Co. aus Gais vergeben; diese Firma bietet auf die Ausschreibungssumme einen Preisnachlaß von 14,50 Prozent, was das günstigste der vier eingegangenen Offerte darstellt.

Zum Bauleiter wird Ing. Walter Sulzenbacher aus Bruneck

bestellt; das Honorar beläuft sich auf 2.800.000.- Lire zuzüglich Mehrwertsteuer und Beitrag für die Pensionskasse.

Punkt 6: Ernennung des Leiters der öffentlichen Bibliothek

Mit 14 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung wird Herr Oskar Seeber zum Leiter der öffentlichen Bibliothek Uttenheim bestellt.

Punkt 7: Bilanzänderung

Im Zuge einer Änderung des Haushaltsplans in Gesamthöhe von 277.700.000.- Lire wird vor allem darauf hingewiesen, daß die Gemeinde für den Umbau und die Sanierung der Grundschule in Mühlbach aus dem Landesschulbautengesetz einen Beitrag in Höhe von 200.700.000.- Lire erhalten soll.

Einstimmig werden die Haushaltsänderungen genehmigt.

Punkt 8: Genehmigung der Preisrevision für die Arbeiten zum Umbau der Grundschule Gais

Einstimmig wird die Preisrevision für die Arbeiten zum Umbau des Grundschulgebäudes in Gais, welche seitens der Fa. Gebr. Zimmerhofer aus Sand in Taufers beantragt worden ist, genehmigt; die daraus entstehenden Mehrausgaben belaufen sich auf 32.535.288.- Lire.

Bei dieser Gemeinderatsitzung setzt der Bürgermeister die Gemeinderäte davon in Kenntnis, daß die Landesraumordnungskommission den überarbeiteten **B a u l e i t p l a n** der Gemeinde **n e g a t i v** begutachtet hat. Demzufolge soll der Bauleitplan überarbeitet werden.

6. Sitzung des GR vom 17.12.1984: 18 Tagesordnungspunkte

Punkt 10: Abschluß einer Unfallversicherung für die Gemeindeverwalter

Die Gemeindeverwaltung erachtet es für angebracht, für die Verwalter und Angestellten eine Unfallversicherung abzuschließen. Von der Versicherungsgesellschaft für das Trentino-Südtirol (ITAS) wurde ein Kostenvoranschlag eingeholt, der eine Jahresprämie von 230.000.- Lire vorsieht.

Mit 13 Ja-Stimmen bei einer Nein-Stimme wird beschlossen, mit der Versicherungsgesellschaft ITAS eine Unfallversicherungspolizze (Todesfall, bleibende Invalidität, Tagesgeld bei Krankenhausaufenthalt, Tagesgeld) abzuschließen.

Punkt 11: Vergabe der Arbeiten für den Bau der Kanalisierung und Wasserleitung in der Erweiterungszone "Kreuzbühel" in Uttenheim durch Privatversteigerung

In der Sitzung des Gemeinderates vom 30.12.1984 wurde der überarbeitete Kostenvoranschlag für den Bau der Kanalisierung und Wasserleitung in der Erweiterungszone "Kreuzbühel" genehmigt; er sieht Ausgaben in Höhe von 146.250.000.- Lire vor.

Da der Verwaltung daran gelegen ist, die Arbeiten demnächst auszuschreiben, wird einstimmig beschlossen, die Arbeiten mittels Privatversteigerung an jene Firma zu vergeben, die das günstigste Angebot einreicht; Die Ausschreibungssumme beläuft sich auf 121.815.000.- Lire.

Punkt 13: Genehmigung des Abkommens zur Entrichtung der Förderungszulage an die Gemeindebediensteten

Auf Landesebene wurde zwischen dem Gemeindeverband und der Fachgewerkschaft der Gemeindebediensteten ein Abkommen geschlossen, das die Entrichtung der Förderungszulage an die Gemeindebediensteten vorsieht. Die einzelnen Bediensteten erhalten die Förderungszulage, die je nach Gehaltsebene verschieden hoch ist, ab 1. Jänner 1984. Die Gemeindesekretäre sind zumindest vorerst von dieser Zulage ausgeschlossen.

Einstimmig wird beschlossen, das Abkommen zu genehmigen.

Punkt 16: Ansuchen an die Südtiroler Landesregierung um Errichtung einer Landapotheke in Gais

Seitens der Gemeindeverwaltung ist man der Meinung, daß es sowohl für die Bürger als auch für die Feriengäste vorteilhaft ist, wenn in der Gemeinde eine eigene Apotheke errichtet wird. Um diesem angestrebten Ziel näherzukommen, ist es notwendig, an die Autonome Provinz Bozen einen Antrag für die Errichtung einer Landapotheke im Gemeindegebiet von Gais zu stellen.

Mit 13 Ja-Stimmen bei einer Nein-Stimme wird beschlossen, an die Autonome Provinz Bozen den Antrag für die Errichtung einer Landapotheke zu stellen.

Es folgen nun die wichtigsten Gemeinderatsbeschlüsse der ersten zwei Sitzungen des Jahres 1985.

1. Sitzung des GR vom 29.01.1985: 3 Tagesordnungspunkte

Punkt 1: Einführung eines Zuschlages auf den Stromverbrauch für das Jahr 1985 gemäß Finanzierungsgesetz Nr. 887 vom 22.12.1984

Das Staatsgesetz Nr. 887 sieht auch für das Jahr 1985 die Einführung des Zuschlages auf den Stromverbrauch vor.

Mit 12 Ja-Stimmen bei einer Nein-Stimme und einer Enthaltung wird die Einführung des Stromzuschlages beschlossen; für den Haushaltsstrom beträgt der Zuschlag 12.- Lire pro KW-Stunde, für den gewerblichen Strom 5.- Lire pro KW-Stunde.

Punkt 3: Genehmigung der Mehrausgaben für die Gestaltung des Freigeländes beim Mehrzweckgebäude in Uttenheim

Bei der Gestaltung des Freigeländes beim Mehrzweckgebäude in Uttenheim haben sich Mehrausgaben ergeben, die darauf zurückzuführen sind, daß das Musikpodium erweitert wurde und zudem verschiedene kleinere Mauern und Zugänge aufgeführt wurden. Die Summe dieser zusätzlichen Arbeiten, die von der Fa. Gasser Paul aus St. Lorenzen ausgeführt wurden, beträgt 32.704.695.- Lire. Der Bauleiter, Dr.-Ing. Benjamin Geat aus Bruneck, hat die Rechnungsunterlagen überprüft und festgestellt, daß bei einigen kleineren Beträgen die Lieferscheine fehlen und daß der Betrag, der für den Holzverschnitt in Rechnung gestellt wurde, schwer überprüfbar ist.

Die Gemeindeverwaltung ist der Ansicht, daß die Beträge, für die der Lieferschein fehlt, liquidiert werden sollen, daß aber für den Holzverschnitt der Betrag von 1.000.000.- Lire abgezogen werden soll.

Mit 14 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung wird beschlossen, die Mehrausgaben zu genehmigen; dementsprechend wird an die Fa. Paul Gasser aus St. Lorenzen der Betrag von 31.704.695.- Lire zuzüglich Mehrwertsteuer liquidiert und ausbezahlt.

2. Sitzung des GR vom 21.02.1985: 12 Tagesordnungspunkte

Punkt 3: Erhöhung der Tarife für die Anwendung der Gemeindesteuer auf Reklame und der Gebühr für die öffentliche Plakatierung

Das Finanzierungsgesetz für das Jahr 1985 sieht u.a. auch die Anhebung der Tarife für die Werbesteuer und für die Gebühr für die öffentliche Plakatierung vor. Diese Erhöhung um 17 Prozent wird kraft Gesetz wirksam.

In diesem Zusammenhang wird angeregt, Maßnahmen gegen das wilde Plakätieren zu treffen.

Punkt 4: Erhöhung des Tarifs für die Anwendung der Steuer für die Besetzung von öffentlichem Grund

Das Finanzierungsgesetz für das Jahr 1985 sieht auch die Erhöhung der Gebühr für die Besetzung von öffentlichem Grund um 17 Prozent vor.

Punkt 5: Festlegung der öffentlichen Dienstleistungen, die auf Antrag von Einzelpersonen erbracht werden

Für die Gemeinde Gais zählen zu diesen öffentlichen Dienstleistungen der Schulausspeisungsdienst sowie die Führung der Kindergärten und des Mehrzweckgebäudes in Uttenheim. Die Kosten für diese drei Dienstleistungen betragen nach den Ansätzen im Haushaltsplan 1985 107.200.000.- Lire. Von seiten der Privaten und der öffentlichen Hand werden dafür Beiträge in Höhe von 36.512.000.- Lire vereinnahmt; demnach sind durch diese Beiträge die Kosten für die erwähnten Dienstleistungen zu 34,06 Prozent gedeckt.

Einstimmig werden die angeführten Dienstleistungen als Dienste, die auf Antrag von interessierten Personen erbracht werden, festgelegt.

Punkt 6: Genehmigung des Haushaltsvoranschlages für das Finanzjahr 1985

Der Haushaltsplan für das Finanzjahr 1985 sieht Einnahmen und Ausgaben in einer Höhe von 2.113.395.609.- Lire vor. Dabei muß erwähnt werden, daß im Einnahmeteil auch der voraussichtliche Verwaltungsüberschuß aus dem Finanzjahr 1984 aufscheint; es sind dies 368.460.609.- Lire.

Im Vergleich zum Haushaltsplan des Vorjahres weist der Haushaltsplan für das Jahr 1985 ein Plus von 350.759.579.- Lire auf; dies entspricht einer Steigerung um rund 20 Prozent.

Für die laufenden Ausgaben sind im Haushaltsplan 1.211.051.000.- Lire vorgesehen, was gegenüber dem Vorjahr einer Steigerung von 11,4 Prozent gleichkommt.

Für die Investitionen sollen im Jahr 1985 715.734.609.- Lire ausgegeben werden; im Vorjahr waren für die Investitionen 499.303.000.- Lire vorgesehen.

Die größten Beträge im Bereich Investitionen werden für folgende Vorhaben bereitgestellt:

- Bau und außerordentliche Instandhaltung der gemeindeeigenen Sportanlagen in Gais (Ausbau der Zufahrtsstraße zur Handwerker- und Kleinindustriezone u.a.) 130.000.000.- Lire
- Ankauf der Inneneinrichtung für das Mehrzweckgebäude in Uttenheim 125.000.000.- Lire

- Kanalisierungs- und Kläranlagen (zweites Bauos der Ortskanalisierung in Uttenheim) 104.000.000.- Lire
- Ankauf von Geräten und Maschinen für die Straßeninstandhaltung 78.000.000.- Lire
- Kapitalzufuhr für die Sanierung des Pfarrheimes in Gais 50.000.000.- Lire

Einstimmig wird der Haushaltsplan genehmigt.

Nb. Eine Zusammenfassung des Haushaltsplans folgt auf den Seiten 15-20

Punkt 8: Vergabe durch Privatversteigerung der Arbeiten für den Umbau der Grundschule Mühlbach

Nachdem die Finanzierung der Arbeiten für den Umbau der Grundschule Mühlbach sichergestellt ist, wird es als erforderlich angesehen, daß die Ausschreibung der Arbeiten vorgenommen wird; mit den Umbauarbeiten soll nämlich sofort nach Schluß begonnen werden.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, die gesamten Arbeiten für den Umbau der Grundschule Mühlbach durch Privatversteigerung an jene Firma zu vergeben, die das günstigste Angebot vorlegt.

Zum Bauleiter wird einstimmig der Projektant Dr. Arch. Meinrad Gozzi bestellt; sein Honorar beläuft sich einschließlich Mehrwertsteuer auf 4.956.000.- Lire.

ZUSAMMENFASSUNG des HAUSHALTSPLANS 1985

A) EINNAHMEN

<u>Tit. I Einnahmen aus Steuern</u>	<u>116.694.000.-</u>
Kat. 1 Steuern (Zusatzsteuer auf den Stromverbrauch, Wertzuwachs-, Aufenthalts-, Hunde-, Werbe- steuer)	76.736.000.-
Kat. 2 Gebühren (Müllabfuhrgebühr, Gebühr für die Besetzung öffentlicher Flächen und Plätze)	30.958.000.-
Kat. 3 Sonderabgaben und andere eigene Einnahmen aus Steuern (Gebühr für die Beseitigung der Abwässer)	9.000.000.-
<u>Tit. II Einnahmen aus Zuweisungen</u>	<u>916.674.000.-</u>
Kat. 1 Zuweisungen des Staates (Zuweisungen anstelle der abgeschafften direkten und indirekten Steuern, Zuweisung für den Grundschulunterricht u.a.)	283.210.000.-
Kat. 2 Zuweisungen des Landes und der Region (Landesbeitrag für den Bilanzausgleich, Garantieausgleich des Landes, Zuweisung des Landes für abgeschaffte Zusatzsteuer auf den Gebäudeertrag, Landesbeitrag zur Tilgung von Darlehen bei der Depositenbank, Zinsenbeitrag des Landes für die zur Finanzierung öffentlicher Bauten aufgenommenen Darlehen, Zinsenbeitrag des Landes für die Erschließung der Produktionszone, Landesbeitrag zur Führung der Kindergärten, Landesbeitrag für die Schulausspeisung, Zuweisung der Region für Beteiligung an der nichtstaatlichen Konzessionsgebühr u.a.)	633.464.000.-
<u>Tit. III Außersteuerliche Einnahmen</u>	<u>129.153.000.-</u>
Kat. 1 Einnahmen aus Dienstleistungen (Sekretariatsgebühren, Spesenbeitrag für den Besuch des Kindergartens, Beitrag für den Anschluß an die Kanalisierung u.a.)	20.825.000.-

Kat. 2	Erträgnisse der Gemeindegüter (Miete für Gebäude u.a.)	9.244.000.-
Kat. 3	Zinsen auf Guthaben	20.000.000.-
Kat. 5	Beitragsleistungen, Rückersätze und Rückforderungen (Spesenbeitrag der Privaten für die Schulausspeisung u.a.)	9.048.000.-
Kat. 6	Berichtigungs- und Ausgleichs- posten	70.000.000.-
Tit. IV	Einnahmen aus der Veräußerung und Amortisation von Vermögensgütern, Kapitalumsätzen und Krediteinhebungen	440.804.000.-
Kat. 1	Veräußerung und Amortisation von Vermögensgütern (Veräußerung von Liegenschaften)	17.000.000.-
Kat. 2	Kapitalumsätze (Landesbeitrag für öffentliche Arbeiten, Landesbeitrag für die Einrichtung und Führung eines Bibliotheks- und Versammlungsraumes, Einnahmen aus der Baukostenabgabe und aus den Erschließungsbeiträgen)	423.804.000.-
Tit. VI	Durchgangsposten	141.610.000.-
	Voraussichtlicher Verwaltungsüberschuß von 1984	368.460.609.-
Gesamtbetrag der E i n n a h m e n		2.113.395.609.-

B) AUSGABEN

Tit. I	Laufende Ausgaben	1.211.051.000.-
Sektion I	Allgemeine Verwaltung	356.914.000.-
Rubrik 101	Verwaltungsorgane (Amtsentschädigung, Sitzungsgelder, Fahrtspe- senvergütung, Versicherung der Gemeindevorwarter, Ausgaben für die Wahl des Gemeinderates)	63.000.000.-
Rubrik 102	Allgemeine Verwaltungsdienste (Entlohnung des Personals, Ver- gütung der Überstunden, Ausgaben für Kommissionen und Komitees, Ausgaben für den Wahldienst, Aus- gaben für die Ämter, Heizung, Be- leuchtung, Reinigung, verschiede-	

	ne Repräsentationskosten, Prozeßkosten und Ausgaben für die Interessenvertretung der Gemeinde, Ausgaben für die 1000-Jahr-Feier u.a.)	235.975.000.-
Rubrik 103	Bauamt	10.000.000.-
Rubrik 104	Standes- und Meldeamt	1.509.000.-
Rubrik 106	Gebahrung und Erhaltung des Gemeindevermögens (Brand-, Diebstahl-, Haftpflichtversicherung, Steuern und Abgaben zu Lasten der Gemeinde u.a.)	12.000.000.-
Rubrik 107	Steuerdienst (Ausgaben für die Steuerberatung u.a.)	4.200.000.-
Rubrik 108	Andere Ausgaben bezüglich der allgemeinen Verwaltung (einmaliger Beitrag für die Renovierung von Kultusgebäuden, Mesnerdienst an den Kirchen der Gemeinde, Beitrag an religiöse Jugendorganisationen u.a.)	30.230.000.-
Sektion III	Öffentliche Sicherheit und Verteidigung	36.700.000.-
Rubrik 303	Musterungsamt	500.000.-
Rubrik 304	Andere Dienste für öffentliche Sicherheit (Beiträge an die Feuerwehren, Ausgaben für den Feuerwehrdienst, Scheinmiete für die Feuerwehrhallen)	36.200.000.-
Sektion IV	Unterricht und Kultur	509.000.000.-
Rubrik 401	Kindergarten (Entlohnung des Personals, Ausgaben für die Führung der Kindergärten, Abzahlung von Zinsen für den Kindergarten Gais und den Kindergarten Uttenheim, Scheinmiete für Gebäude)	153.200.000.-
Rubrik 402	Grundschule (Entlohnung des nichtunterrichtenden Personals, Ausgaben für die staatlichen Grundschulen, Abzahlung von Zinsen für den Umbau der Grundschule Uttenheim, die Erweiterung der Grundschule Gais und den Zubau der Turnhalle in Gais, Scheinmiete für Gebäude u.a.)	281.500.000.-
Rubrik 403	Oberschulen (Beitrag zu den Ausgaben des Mittelschulkonsortiums, Spesenbeitrag zu den Ausgaben für die LBA Bruneck, für die KLA Bruneck und Sand in Taufers, für das Realgymnasium, das Humanistische Gymnasium und die italienische Oberschule in Bruneck)	30.100.000.-

Rubrik 404	Schulbetreuung (Ausgaben für die Führung der Schulausspeisung u.a.)	10.600.000.-
Rubrik 407	Bibliotheken	500.000.-
Rubrik 409	Verschiedene kulturelle Dienste (Beiträge an die Musikkapellen, an die Chöre, an die Heimatbühne Gais, an die Schützenkompanien, Ausgabe für die Musikerziehung, Ausgaben für die Führung des Mehrzweckgebäudes u.a.)	33.100.000.-
Sektion VI	Maßnahmen auf dem Fürsorgesektor	131.508.000.-
Rubrik 601	Gebietsordnung und Umweltprobleme (Ausgaben für die Erstellung urbanistischer Planungsdokumente)	5.000.000.-
Rubrik 602	Dienste und Maßnahmen hygienisch-sanitärer Natur	2.200.000.-
Rubrik 606	Leichenbestattung und Friedhofsdienst	2.150.000.-
Rubrik 608	Kanalisierungs- und Kläranlagen (ordentliche Instandhaltung der Kanalisierungs- und der Kläranlagen, Ausgabenbeteiligung am Abwasserverband, Zinsen auf Darlehen zum Bau der Kanalisierung in der Kehlburger Straße)	19.000.000.-
Rubrik 609	Straßensäuberung (Ausgabenbeteiligung am zwischengemeindlichen Konsortium für den Müllabfuhrdienst, Ausgaben für die Straßenreinigung)	33.758.000.-
Rubrik 611	Kleinkinderfürsorge und Kleinkinderbewahranstalten	3.500.000.-
Rubrik 612	Park- und Gartenanlagen (ordentliche Instandhaltung)	5.000.000.-
Rubrik 613	Sportzentren (ordentliche Instandhaltung der Sportanlagen, Scheinmiete für Gebäude, Beiträge an den FC Gais, an die Silberfuchse/Uttenheim, an den SV Mühlbach/Tesselberg, an den Wanderbund Gais)	11.900.000.-
Rubrik 615	Fürsorge und Wohlfahrt (Ausgaben für den Unterhalt und die Betreuung mittelloser Personen in Alters- und Pflegeheimen, einmaliger Beitrag an die Altersheimstiftung St. Josef in Sand in Taufers)	43.000.000.-
Rubrik 616	Andere soziale Maßnahmen (Beiträge an den Familienverband Gais, an den Familienverband Uttenheim, an das SOS Kinderdorf, an den Rettungsdienst Weißes Kreuz u.a.)	6.000.000.-

<u>Sektion VII Transport und Fernmeldewesen</u>		<u>109.600.000.-</u>
Rubrik 701	Verkehr und öffentliche Beleuchtung (Entlohnung des Personals, Ausgaben für den Verkehr und die Straßenbeschilderung, ordentliche Instandhaltung der Straßen und Plätze innerhalb der Ortschaft, öffentliche Beleuchtung, Schneeräumungsdienst u.a.)	106.000.000.-
Rubrik 703	Andere Maßnahmen auf dem Transport- und Fernmeldewesen	3.600.000.-
<u>Sektion VIII Maßnahmen auf dem Wirtschaftssektor</u>		<u>46.600.000.-</u>
Rubrik 803	Plakatierung und Werbung	100.000.-
Rubrik 804	Fremdenverkehr (Beitrag an den Verkehrsverein)	15.000.000.-
Rubrik 805	Landwirtschaft, Industrie, Handwerk und Handel (einmalige Ausgabe für landwirtschaftliche Infrastrukturen, einmaliger Beitrag an das Meliorierungskonsortium für die Wasserleitung in Tesselberg, Abtretung der Zinsbeiträge für die Erschließung der Kleinindustriezone, Ausgaben für das Baumfest)	31.400.000.-
Rubrik 806	Andere Maßnahmen auf dem Wirtschaftssektor (Ausgaben für die periodische Überprüfung der Maße und Gewichte)	100.000.-
Sektion IX	Unteilbare Lasten (Passivzinsen und andere Lasten auf Kassavorschüsse, ordentlicher Reservefond, Wertzuwachssteuer zu Lasten der Gemeinde u.a.)	<u>20.729.000.-</u>
<u>Tit. II Investitionen (Ausgaben auf Kapitalkonto)</u>		<u>715.734.609.-</u>
Rubrik 102	Allgemeine Verwaltung	5.234.609.-
Rubrik 304	Andere Dienste für die öffentliche Sicherheit (Ausgaben für den Bau der Feuerwehrhalle in Mühlbach, Kapitalzufuhr an die Feuerwehren von Gais, Uttenheim und Mühlbach, außerordentliche Instandhaltung der Feuerwehrhalle in Gais)	39.000.000.-
Rubrik 402	Grundschule (Ankauf von Einrichtungsgegenständen für die Grundschulen Uttenheim und Mühlbach, Ausgaben für den Umbau der Grundschule Mühlbach)	70.000.000.-

Rubrik 407	Bibliotheken (Ausgabe für die Einrichtung einer Bibliothek in Uttenheim)	14.500.000.-
Rubrik 409	Verschiedene kulturelle Dienste (Kapitalzuweisung an die Musikkapelle Uttenheim für die Einrichtung des Probelokals, Ankauf der Inneneinrichtung für das Mehrzweckgebäude in Uttenheim, Kapitalzufuhr für die Sanierung des Pfarrheimes in Gais)	185.000.000.-
Rubrik 607	Wasserversorgung und Quellen (Kapitalzufuhr für die außerordentliche Instandhaltung der Wasserleitung)	20.000.000.-
Rubrik 608	Kanalierungs- und Kläranlagen (zweites Baulos der Ortskanalisierung Uttenheim)	104.000.000.-
Rubrik 613	Sportzentren (Bau und außerordentliche Instandhaltung der gemeindeeigenen Sportanlage in Gais)	130.000.000.-
Rubrik 701	Verkehr und öffentliche Beleuchtung (Ausgabe für die Enteignung der Straßen im Pfarrgrund, Ausgaben für den Bau, die Erweiterung und die außerordentliche Instandhaltung der Straßen und Plätze, Kapitalzufuhr für die Instandhaltung der Einsbergstraße, Ausgabe für den Bau, die Erweiterung und die außerordentliche Instandhaltung der öffentlichen Beleuchtung, Ankauf von Geräten und Maschinen für die Straßeninstandhaltung)	148.000.000.-
Tit. III Tilgung von Schulden		45.000.000.-
Tit. IV Durchgangsposten		141.610.000.-
Gesamtbetrag der Ausgaben		2.113.395.609.-

2. Beschlüsse des G e m e i n d e a u s s c h u s s e s

Im Zeitraum Juli bis Dezember 1984 faßte der Gemeindeausschuß in 16 Sitzungen 211 Beschlüsse.

Sitzungs- datum	Beschluß- nummer	Inhalt des Beschlusses
03.07.	135	Aushubarbeiten für den Bau der Feuerweh- halle in Mühlbach: Genehmigung der Mehr- ausgabe und Liquidierung der von der Fa. Anton Knapp aus Mühlwald vorgelegten Rech- nungen in Höhe von 26.416.660.- Lire (Mehrwertsteuer inbegriffen)
01.08.	144	Ankauf des Schulbedarfs für das Schuljahr 1984/85 bei der Fa. ICA, Bozen, für den Betrag von 4.206.700.- Lire (Mehrwertsteuer inbegriffen)
01.08.	146	Gewährung eines Beitrages an den Pfarrer von Gais für die Reparatur der Angelus- glocke, und zwar in Höhe von 2.000.000.- Lire
01.08.	147	Einrichtung des Bibliothekraumes in der Grundschule Gais: Liquidierung der von der Fa. Michael Lercher aus Gais vorgeleg- ten Rechnung in Höhe von 7.321.900.- Lire (Mehrwertsteuer inbegriffen)
01.08.	148	Ausbesserungsarbeiten am Straßennetz in der Ortschaft Gais: Liquidierung der von der Firma Kofler & Co. KG aus Olang vor- gelegten Rechnung in Höhe von 8.511.104.- Lire
01.08.	149	Ausbesserungsarbeiten am Straßennetz von Gais: Genehmigung der Mehrausgaben und Liquidierung der daraus erwachsenen Ko- sten in Höhe von 12.437.200.- Lire (Mehrwertsteuer inbegriffen) an die Fa. Kofler & Co. KG aus Olang
01.08.	150	Gestaltung des Freigeländes beim Mehrzweck- gebäude in Uttenheim: Liquidierung der von der Fa. Betonform OHG des Gartner Johann & Co. aus Gais vorgelegten Rechnung in Höhe von 8.597.167.- Lire (Mehrwertsteuer inbe- griffen)

- 01.08. 153 Blitzschutzanlage für die Grundschule und das Mehrzweckgebäude in Uttenheim: Liquidierung der von der Fa. Electroteam GmbH aus Bozen vorgelegten Rechnung in Höhe von 7.304.200.- Lire (Mehrwertsteuer inbegriffen)
- 01.08. 156 Errichtung einer Antennenanlage bei der Grundschule von Gais: Liquidierung der von der Fa. Radio Forer des Paul Forer aus Gais vorgelegten Rechnung in Höhe von 2.377.169.- Lire (Mehrwertsteuer inbegriffen)
- 01.08. 164 Verkauf der Grundparzelle 1561 mit 385 m² K.G. Uttenheim an Frau Maurer Oberleiter Rosa zwecks Betriebserweiterung und Schaffung von Parkplätzen; Preis pro m²: 20.000.-L.
- 09.08. 179 Ausschreibung eines öffentlichen Wettbewerbs nach Titeln für die Stelle eines Arbeiters/Straßenwärters
- 23.08. 189 Gewährung von Beiträgen an verschiedene Vereine und Verbände (an die Musikkapellen von Gais und Uttenheim, an die Schützenkompanie von Gais, an den FC Gais, an den Freizeitclub Silberfuchse/Uttenheim) in Höhe von insgesamt 7.700.000.- Lire
- 23.08. 198 Infrastrukturen in der Sport- und Erholungszone in Gais: Liquidierung des Honorars in Höhe von 3.600.000.- Lire (ohne Mehrwertsteuer) an das Planungsbüro Sulzenbacher & Clara aus Bruneck für die Ausarbeitung des dritten Bauloses
- 23.08. 199 Gestaltung des Freigeländes beim Mehrzweckgebäude in Uttenheim: Liquidierung der von der Fa. Betonform OHG des Gartner Johann & Co. aus Gais vorgelegten Rechnungen in Höhe von 12.473.012.- Lire (Mehrwertsteuer inbegriffen)
- 21.09. 203 Grundzuweisung ins Eigentum der Grundparzelle 63/46 K.G. Gais in der Erweiterungszone "Krämer" an Paul Heissl, Lützelbacher Str. 2
- 21.09. 205 Gewährung eines Beitrages in Höhe von 3.000.000.- Lire an den Pfarrer von Tesselberg für die Restaurierung der Kirche in Tesselberg
- 21.09. 209 Gewährung eines Beitrages von je 500.000.- Lire an den Pfarrer von Gais und an den von Uttenheim sowie von 600.000.- Lire an den Pfarrer von Mühlbach und Tesselberg für den

		Mesnerdienst an den jeweiligen Kirchen
21.09.	215	Gewährung eines außerordentlichen Beitrages in Höhe von 11.000.000.- Lire an die Feuerwehr Gais für den Ankauf von Schlauchmaterial und Ausrüstungsgegenständen für das Tanklöschfahrzeug sowie Gewährung eines außerordentlichen Beitrages in Höhe von 1.500.000.- Lire an die Feuerwehr Mühlbach für den Ankauf von Ausrüstungsgegenständen
21.09.	216	Gewährung eines außerordentlichen Beitrages an die Musikkapellen Gais und Uttenheim von je 5.000.000.- Lire für den Ankauf von Instrumenten und Trachten bzw. für die Einrichtung des Probelokals
05.10.	228	Regenwasserableitung auf der Schlößelstraße in Uttenheim: Liquidierung der von der Fa. Johann Gartner aus Bruneck vorgelegten Rechnung in Höhe von 6.690.000.-Lire (Mehrwertsteuer inbegriffen)
05.10.	239	Gewährung von Beiträgen an verschiedene Vereine, Verbände und soziale Einrichtungen (an das Institut für Musikerziehung, an die Freiwilligen Feuerwehren von Gais, Uttenheim und Mühlbach, an den KVW, Zweigstelle Bruneck, an das Südtiroler Kinderdorf, an die Jugendgruppe Mühlbach) in Höhe von insgesamt 10.100.000.- Lire
05.10.	240	Gestaltung des Freigeländes beim Mehrzweckgebäude in Uttenheim: Liquidierung der von der Fa. Betonform OHG des Gartner Johann & Co. aus Gais vorgelegten Rechnungen in Höhe von 25.418.678.- Lire (Mehrwertsteuer inbegriffen)
05.10.	247	Aufnahme in die Stammrolle von Fräulein Maria Lercher als Köchin für den Kindergarten Gais durch direkte Berufung
05.10.	248	Aufnahme in die Stammrolle von Frau Lahner Cristiani Elisabeth als Schulaufräumerin in der Grundschule Gais durch direkte Berufung
18.10.	256	Umbau des Altersheimes St. Josef in Sand in Taufers: Liquidierung des zu Lasten dieser Gemeinde fallenden Kostenanteils in der Höhe von 44.000.000.- Lire

1 Vgl. S. 1, Punkt 5

- 24.10. 261 Gestaltung des Freigeländes beim Mehrzweckgebäude in Uttenheim: Liquidierung der von der Fa. Betonform OHG des Gartner Johann & Co. aus Gais vorgelegten Rechnung in Höhe von 12.728.014.- Lire (Mehrwertsteuer inbegriffen)
- 06.11. 274 Spesenaufteilung für das Humanistische Gymnasium in Bruneck: Liquidierung des Restbetrages von 1.668.000.- Lire für das Schuljahr 1983/84 und der Anzahlung in Höhe von 1.479.500.- Lire für das Schuljahr 1984/85
- 06.11. 275 Spesenaufteilung für die italienische Oberschule in Bruneck: Liquidierung des Restbetrages von 178.000.- Lire für das Schuljahr 1983/84 und der Anzahlung von 222.500.- Lire für das Schuljahr 1984/85
- 06.11. 276 Spesenaufteilung für das Realgymnasium in Bruneck: Liquidierung des Restbetrages von 311.000.- Lire für das Schuljahr 1983/84 und der Anzahlung von 442.500.- Lire für das Schuljahr 1984/85
- 06.11. 277 Spesenaufteilung für die Lehrerbildungsanstalt in Bruneck: Liquidierung des Restbetrages von 1.738.400.- Lire für das Schuljahr 1983/84 und der Anzahlung in Höhe von 1.796.000.- Lire für das Schuljahr 1984/85
- 06.11. 284 Kücheneinrichtung für das Mehrzweckgebäude in Uttenheim: Liquidierung der von der Fa. Ambach AG Kaltern vorgelegten Rechnung in Höhe von 19.943.298.- Lire (Mehrwertsteuer inbegriffen)
- 22.11. 289 Reinigungsmaschinen für die Grundschule in Gais: Liquidierung der von der Fa. K. Sanftl aus Bozen vorgelegten Rechnung in Höhe von 7.280.718.- Lire (Mehrwertsteuer inbegriffen)
- 22.11. 290 Kücheneinrichtung für die Grundschule Gais: Liquidierung der von der Fa. Ambach AG Kaltern vorgelegten Rechnung in Höhe von 6.959.416.- Lire (Mehrwertsteuer inbegriffen)
- 22.11. 293 Asphaltierungsarbeiten beim Mehrzweckgebäude in Uttenheim: Liquidierung der von der Fa. Kofler & Co. vorgelegten Rechnung in Höhe von 6.509.352.- Lire (Mehrwertsteuer inbegriffen)

- 22.11. 294 Asphaltierungsarbeiten in der Andreas-von-Wenzl-Straße in Uttenheim: Liquidierung der von der Fa. Kofler & Co. aus Olang vorgelegten Rechnungen in Höhe von insgesamt 25.380.148.- Lire
- 29.11. 300 Einrichtungsgegenstände für die Grundschule Gais: Liquidierung der von der Fa. Michael Lercher vorgelegten Rechnung in der Höhe von 11.293.569.- Lire (Mehrwertsteuer inbegriffen)
- 29.11. 303 Gewährung von Beiträgen an verschiedene Organisationen und Vereine in der Höhe von 1.620.000.- Lire
- 28.12. 321 Ankauf von Klassenmöbeln für die Grundschule Uttenheim: Liquidierung der von der Fa. Pedacta des R. Campestrini & Co. KG Lana vorgelegten Rechnungen in Höhe von 10.359.102.- Lire (Mehrwertsteuer inbegriffen)
- 28.12. 331 Sanierung der Dächer bei den Pfarrhäusern in Uttenheim und in Mühlbach: Liquidierung der von Markus Gasser aus Mühlen in Taufers vorgelegten Rechnung in der Höhe von 21.982.144.- Lire für die Sanierung des Daches beim Widum in Uttenheim sowie Liquidierung der von Johann Plankensteiner aus Bruneck vorgelegten Rechnung in der Höhe von 9.596.405.- Lire für die Sanierung des Daches beim Widum in Mühlbach
- In den genannten Beträgen ist die Mehrwertsteuer inbegriffen.

Teil II: I N T E R E S S A N T E S - W I S S E N S W E R T E S

1. Überblick über die Investitionen in der Verwaltungsperiode 1980-1985
=====

Ein Beitrag von Gemeindevize Raimund Steinkasserer

Während der zu Ende gehenden Verwaltungsperiode wurde ein umfangreiches Investitionsprogramm abgewickelt; in den folgenden Ausführungen soll aufgezeigt werden, auf welchen Sektoren die Gemeindeverwaltung bauliche Maßnahmen gesetzt hat (Stand: 31.12.1984).

R a u m o r d n u n g:

Die Erschließungsarbeiten in den einzelnen Erweiterungszonen wurden im Laufe dieser Verwaltungsperiode fortgesetzt; in der Erweiterungszone "Fraktionsgrund" wurden die Arbeiten mit einem Kostenaufwand von 206.327.000.- Lire auch abgeschlossen.

Für den Erwerb von gefördertem Bauland in den verschiedenen Erweiterungszonen wurden 306.299.000.- Lire ausgegeben; dieses Geld wurde der Gemeindeverwaltung aus dem Rotationsfond bzw. als Verlustbeitrag vom Land zur Verfügung gestellt.

In der Erweiterungszone "Klöcker" wurde die Elektroerschließung durchgeführt und die Kanalisierung und Wasserleitung verlegt; hierfür wurden 22.580.000.- Lire ausgegeben.

Ebenso wurde mit der Erschließung der Erweiterungszone "Weidach" begonnen; bisher sind dafür 43.444.084.- Lire ausgegeben worden.

Für weitere Erschließungsarbeiten kleineren Ausmaßes in den verschiedenen Erweiterungszonen wurden 38.174.000.- Lire ausgegeben.

Für die Finanzierung der Erschließungsarbeiten sämtlicher Erweiterungszonen - "Fraktionsgrund", "Klöcker", "Krämer-Anger", "Pranter-Anger", "Weidach", "Kreuzbüchel" - hat die Gemeindeverwaltung zinsenlose Darlehen in Höhe von 224.487.665.- Lire bzw. Verlustbeiträge in Höhe von 253.192.797.- Lire erhalten; demnach stehen für Erschließungsarbeiten noch beachtliche Beträge zur Verfügung.

W a s s e r v e r s o r g u n g:

Auf dem Sektor Wasserversorgung wurden in den Fraktionen Mühlbach und Tesselberg größere Investitionen getätigt; die finanziellen Mittel für diese Arbeiten wurden zu einem großen Teil von der Landesverwaltung über das Meliorierungskonsortium bereitgestellt. Die Gemeindeverwaltung hat sich ihrerseits mit 41.883.000.- Lire an den Kosten für die Verbesserung der Wasserversorgung in den genannten Fraktionen beteiligt.

Für die Verbesserung der Wasserversorgung in Gais wurden 10.000.000.- Lire ausgegeben.

S t r o m v e r s o r g u n g:

Für die Verbesserung der Stromversorgung in Uttenheim wurden insgesamt 11.948.000.- Lire ausgegeben.

F e u e r s i c h e r h e i t s w e s e n :

Auf diesem Sektor hat die Gemeindeverwaltung die örtlichen Feuerwehren mit insgesamt 35.980.000.- Lire unterstützt; für 4.853.000.- Lire wurden Hydrantenkästen und Schlauchmaterial angekauft. Ebenso wurde in dieser Verwaltungsperiode mit dem Bau der Feuerwehrrhalle in Mühlbach begonnen, dafür wurden bereits 100.227.000.- Lire ausgegeben. Für den Ankauf des Grundes zum Bau der Feuerwehrrhalle wurden 2.803.000.- Lire ausgegeben. Das Projekt für diese Halle sieht Ausgaben in Höhe von 228.000.000.- Lire vor. Für 120.586.000.- Lire ist die Finanzierung mit einem rückzahlbaren Kapitalzuschuß des Konsortiums W.E.G. gesichert.

S c h u l e u n d K u l t u r :

Die größten Investitionen wurden auf diesem Sektor getätigt. Allein für den Umbau und die Erweiterung der Grundschule Gais und den Zubau einer Turnhalle wurden 1.215.994.000.- Lire ausgegeben, wobei auf die Einrichtung 144.523.000.- Lire entfallen. Für den Umbau der Grundschule Uttenheim wurden in dieser Verwaltungsperiode 177.715.000.- Lire ausgegeben.

Für außerordentliche Instandhaltungsarbeiten in den Schulen von Mühlbach und Tesselberg wurden 17.625.000.- Lire aufgewendet.

Für die Finanzierung dieses Schulbauprogrammes hat die Gemeindeverwaltung Darlehen für insgesamt 1.260.000.000.- Lire aufgenommen. Die Tilgungsraten für diese Darlehen werden zum größten Teil von der Landesverwaltung getragen, nur ein geringer Teil belastet den Gemeindehaushalt direkt.

Die Arbeiten für den Bau des Kindergartens in Gais wurden auch erst in dieser Verwaltungsperiode abgeschlossen, es mußten noch 305.434.000.- Lire ausgegeben werden. Auch für dieses Vorhaben erfolgte die Finanzierung über ein Darlehen der staatlichen Depositenbank in der Höhe von 300.000.000.- Lire; die Rückzahlungsraten gehen zur Gänze zu Lasten der Gemeinde.

Die Arbeiten am Mehrzweckgebäude in Uttenheim wurden um ein beträchtliches Stück vorangebracht, im laufenden Jahr 1985 soll der Bau fertiggestellt werden. Bisher wurden 871.106.094.- Lire ausgegeben. Der Großteil der Finanzierung entfällt direkt auf die Gemeinde und muß aus eigenen Mitteln aufgebracht werden. Für den Kindergartentrakt erhielt die Gemeinde ein Darlehen in Höhe von 300.000.000.- Lire, für die Rückzahlung muß sie selber aufkommen.

Für den Umbau der Schule in Mühlbach liegt ein fertiges Projekt mit einer Kostensumme von 254.000.000.- Lire vor; nach Sicherstellung der Finanzierung kann auch dieses Bauvorhaben in Angriff genommen werden. Nach Abschluß dieses Bauvorhabens müßten die Strukturen auf dem Schulsektor für die Bedürfnisse der nächsten Generation ausreichen, so daß die Schuljugend über geeignete Ausbildungsstätten verfügt.

Auf dem Bibliothekssektor wurden für den Ankauf von Büchern und Einrichtungsgegenständen 7.006.000.- Lire ausgegeben.

Für den Ausbau eines Clubraumes für die Jugendgruppe Uttenheim wurden 5.998.135.- Lire ausgelegt, die Jugendgruppe Gais erhielt für die Einrichtung des Jugendraumes in der Grundschule einen Zuschuß von 1.000.000.- Lire.

A b w a s s e r b e s e i t i g u n g:

Für die Arbeiten zum Bau der Kanalisierung in der Kehlburger Straße in Gais wurden noch 103.334.559.- Lire ausgegeben. Für den Bau dieser Kanalisierung wurde ein Darlehen von 150.000.000.- Lire aufgenommen, für dessen Abzahlung die Landesverwaltung aufkommt. Für die Verlängerung des Kanalisierungsstranges in der Kehlburger Straße liegt ein Projekt vor, das Ausgaben in Höhe von 79.230.000.- Lire vorsieht.

Für die Entsorgung der Fraktion Uttenheim wurde ein Gesamtprojekt ausgearbeitet, das Kosten in Höhe von 545.000.000.- Lire vorsieht. Die Finanzierung dieses Bauvorhabens bereitet Schwierigkeiten, und zwar nicht zuletzt deshalb, weil die Tilgungsraten für die bereits aufgenommenen Darlehen beträchtlich sind.¹ Im Laufe des Jahres 1984 wurde ein erstes Baulos in Angriff genommen, wofür bisher Ausgaben in Höhe von 49.101.688.- Lire getätigt wurden.

S t r a ß e n b a u:

Auf diesem Sektor wurden folgende Investitionen getätigt:

- a) Asphaltierung der Straße Amaten - Tesselberg - Mühlbach: 68.740.000.- Lire. Das Land gewährte für diese Arbeiten einen Beitrag von 52.000.000.- Lire.
- b) Asphaltierungs- und Instandsetzungsarbeiten auf der Einsbergstraße in Uttenheim: 76.353.000.- Lire
- c) Asphaltierung von Straßen in den Ortszentren von Gais und Uttenheim: 150.679.060.- Lire
- d) Sicherung der Zufahrtsstraße nach Mühlbach (Erdwall): 45.622.000.- Lire. Für diese Arbeiten gewährte das Land einen Beitrag in Höhe von 20.000.000.- Lire.
- e) Enteignung der Straßen im Pfarrgrund: 14.020.000.- Lire
- f) Für den Ausbau des Wolkensteinweges in Uttenheim wurde ein Projekt mit einer Kostensumme von 50.800.000.- Lire genehmigt. Für die Ausarbeitung des Projektes und für die Grundablöse wurden bereits 14.970.000.- Lire ausbezahlt.
- g) Ausarbeitung des Projektes für die Verlängerung der Kehlburger Straße in Gais: 3.129.360.- Lire
- h) Grundablöse für die Lokalbahn Bruneck - Sand in Taufers, und zwar für das Bahnhofsgelände und die Trasse: 195.000.000.- Lire
- i) Ankauf von Schneepflügen und Geräten: 8.969.000.- Lire

F r e m d e n v e r k e h r u n d S p o r t:

Die Investitionen auf dem Sektor Fremdenverkehr belaufen sich auf 6.100.000.- Lire, und zwar wurde dieser Betrag an den Verkehrsverein ausbezahlt als außerordentlicher Beitrag für die Gestaltung der Dorfeinfahrt beim Gasthof "Sonne" in Gais.

Im Bereich des Sports wurden 219.415.818.- Lire für die Sport- und Erholungszone in Gais ausgegeben.

V e r w a l t u n g s b e r e i c h:

Auf dem Verwaltungssektor wurden für den Ankauf von Büromaschinen

¹ Die Situation hat sich in der Zwischenzeit wesentlich verbessert, da laut Schreiben des Assessorates für Umweltschutz und Transportwesen vom 20.02.1985 für den Bau des Hauptsammlers Uttenheim ein Beitrag von 240.000.000.- Lire "vorgesehen" wurde.

und technischen Hilfsmitteln 18.445.000.- Lire ausgegeben. Die Gestaltung des Sitzungssaales kostete 13.325.000.- Lire. Für die Planung des neuen Gemeindehauses wurden 15.560.000.- Lire ausbezahlt.

G e s a m t a u s g a b e n :

Die Gesamtausgaben auf dem Investitionssektor belaufen sich auf 4.793.844.000.- Lire. Dabei muß der Vollständigkeit halber noch hinzugefügt werden, daß an verschiedene Antragsteller einmalige Beiträge für Investitionen gewährt wurden, so etwa an die Pfarrherren für die Kirchenrenovierungen (es waren dies insgesamt Beiträge in Höhe von 121.500.000.- Lire). Diese Ausgaben sind in dieser Zusammenfassung nicht berücksichtigt, da sie in der Bilanz nicht im Investitionsteil, sondern unter dem Titel "Laufende Ausgaben" aufscheinen.

2. Stromversorgung in Uttenheim

=====

Ein Beitrag von Vizebürgermeister Max Mairl

Die Stromversorgung im Ortsbereich von Uttenheim hat schon wiederholt Anlaß zu Klagen und Beschwerden gegeben.

Um diese Unzulänglichkeiten zu beheben, hat die Gemeindeverwaltung im November 1983 Dr.-Ing. Benjamin Geat aus Bruneck mit der Ausarbeitung eines Projektes für die Verbesserung der Stromversorgung in Uttenheim betraut. Es wurde der Bau einer Ringleitung für notwendig angesehen, um eine reibungslos funktionierende Stromversorgung zu gewährleisten.

Nach Erhalt der erforderlichen Gutachten wurde das Projekt vom Gemeinderat in der Sitzung vom 13. März 1984 genehmigt; die Kosten für das Projekt beliefen sich auf 95.500.000.- Lire. Finanzmittel für die Verwirklichung dieser wichtigen Infrastruktur wurden im Haushalt 1984 bereitgestellt.

In der Gemeinderatsitzung vom 11. Juli 1984 wurden die Arbeiten für den Bau dieser Mittelspannungsringleitung der Fa. ELPO des Pohlin Alois & Co. aus Bruneck zugesprochen.

Gleichzeitig wurde versucht, im Sinne des Landesgesetzes Nr. 18 vom 30. August 1972 einen Landesbeitrag zu erhalten, um nicht nur Eigenmittel aufwenden zu müssen.

Am 27. Juli 1984 fand im Gemeindeamt von Gais eine Sitzung statt, bei der Vertreter der Gemeindeverwaltung, der Direktor des Amtes für Energiewirtschaft, Herr Dr.-Ing. Georg Ochsenreiter, sowie Vertreter des E-Werkes Winkel anwesend waren; es wurde das Projekt und die Finanzierungsmöglichkeiten besprochen. Dabei hielt man es für angebracht, noch am selben Tag an Ort und Stelle eine Begehung durchzuführen. Schließlich kam man zu folgendem Ergebnis:

- Das E-Werk Winkel übernimmt selbst den Bau dieser Mittelspannungsringleitung und der Umspannstation;

- das E-Werk Winkel muß für diese Arbeiten ein Projekt erstellen und innerhalb 30. September 1984 ein Ansuchen um einen Beitrag einreichen. Im Sinne des oben erwähnten Landesgesetzes Nr. 18/72 wurde ein Beitrag in Höhe von 85 Prozent der anerkannten Kosten in Aussicht gestellt;
- für die 20-KW-Erdkabelleitung von St. Walburg nach Uttenheim können insgesamt 45.000.000.- Lire anerkannt werden. Für die Mehrkosten muß auf jeden Fall die Elektrogenossenschaft Winkel aufkommen, weil sie ohnehin die 5-KW-Leitung teilweise erneuern müßte.

Aufgrund dieser neuen Situation hat der Gemeinderat in der Sitzung vom 28. September 1984 den eigenen Beschluß Nr. 49/R vom 11. Juli 1984, betreffend den Bau der Ringleitung, widerrufen.¹

Es steht zu erwarten, daß mit den Bauarbeiten im Frühjahr begonnen werden kann, sofern mit den Durchfahrten keine Schwierigkeiten entstehen.

In diesem Zusammenhang sei noch erwähnt, daß laut Schreiben von Landesrat Sepp Mayr vom 7. Dezember 1984 das Land für die Elektrifizierung der Höfe in Lanebach, am Schlößlberg und am Klappenberg auf die errechneten Kosten von 619 Millionen Lire einen Beitrag in Höhe von 85 Prozent (= 526 Millionen Lire) gewährt; der Landesrat drückt ferner in dem erwähnten Schreiben die Hoffnung aus, daß die Höfe im Jahre 1985 an das Stromnetz angeschlossen werden.

3. Zu Gast in Stumm (Zillertal)

=====
Anlässlich der Begegnung 84 zwischen dem Zillertal und dem Tauferer-Ahrntal am 22. und 23. September 1984 waren die Gemeinderäte von Stumm in Gais untergebracht. Bei dieser Gelegenheit lud der Bürgermeister von Stumm, Herr Rudolf Hauser, den Bürgermeister und die Gemeinderäte mit ihren Frauen zu einem Besuch in Stumm ein.

Am Sonntag, dem 4. November, fuhren nun der Bürgermeister, elf Gemeinderäte und fünf Frauen sowie der Herr Gemeindesekretär ins Zillertal. Bei der Ankunft wurde die Vertretung aus Gais von Bürgermeister Rudolf Hauser herzlich willkommen geheißen, die Musikkapelle spielte anschließend für die Gäste aus dem Tauferer Tal einige Märsche. Sodann dankte Bürgermeister Max Brugger für die Einladung, worauf die Schützenkompanie Stumm ihm zu Ehren eine Salve abfeuerte.

Beim gemeinsamen Mittagessen gab es einen regen Gedankenaustausch zwischen den Verwaltern beider Gemeinden. So erfuhren wir unter anderem, daß in Nordtirol die Gemeinden noch weitgehend die Steuerhoheit besitzen und Investitionen zum überwiegenden Teil aus diesem Steueraufkommen bestritten werden müssen. In einer Tischrede stellte Bürgermeister Rudolf Hauser die Gemeinde Stumm, die rund 1400 Einwohner hat, vor. Bürgermeister Max Brugger informierte die Gemeinde-

¹ Die vorgesehenen finanziellen Mittel wurden wie folgt umgebucht:
67.000.000.- Lire für die Einrichtung des Mehrzweckgebäudes,
6.000.000.- Lire für den Ausbau der Bibliothek in Uttenheim und
12.000.000.- Lire für den Ankauf von Schulmöbeln.

verwalter von Stumm über die Gemeinde Gais. Dann überreichte er jedem Gemeinderat als Erinnerungsgeschenk das Buch "Taufers, Ahrn, Prettau - Die Geschichte eines Tales". Bürgermeister Hauser bedankte sich im Namen der Gemeinderäte sehr herzlich für dieses interessante Buch und überreichte seinerseits Bürgermeister Brugger als Erinnerungsgeschenk das "Schwazer Bezirksbuch - Inntal, Achantal, Zillertal". Dann sprach Bürgermeister Hauser noch den Wunsch aus, daß zwischen der Bevölkerung beider Gemeinden engere Kontakte geknüpft werden mögen, ein Wunsch, so führte der Bürgermeister aus, der auch von Vereinen an ihn herangetragen worden sei. Die inzwischen eingetroffenen Vertreter der Schützenkompanie und der Musikkapelle pflichteten Bürgermeister Rudolf Hauser voll bei.

Anschließend machten die Verwalter gemeinsam einen Rundgang durch Stumm. Dabei besichtigte man u.a. den eben fertiggestellten Kindergarten, die neue Grundschule, den erst vor wenigen Jahren am Dorfrand neu angelegten Friedhof und das Schwimmbad.

Schnell verging die Zeit, und nach einer Marende mußten die Gemeindevorwalter von Gais wohl oder übel von ihren Kollegen Abschied nehmen. Sie bedankten sich nochmals dafür, daß diese kleine "Tiroler Begegnung" möglich geworden war. Beim Abschied sprach man die Hoffnung aus, daß dieses Treffen nur der Anfang für weitere Begegnungen zwischen der Bevölkerung beider Gemeinden sein möge.



Altbürgermeister Hermann Braunegger, Bürgermeister Max Brugger mit Frau, Vizebürgermeister Max Mairl, Bürgermeister Rudolf Hauser